

Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Trinitatis-
Kirchengemeinde Leine-Weper



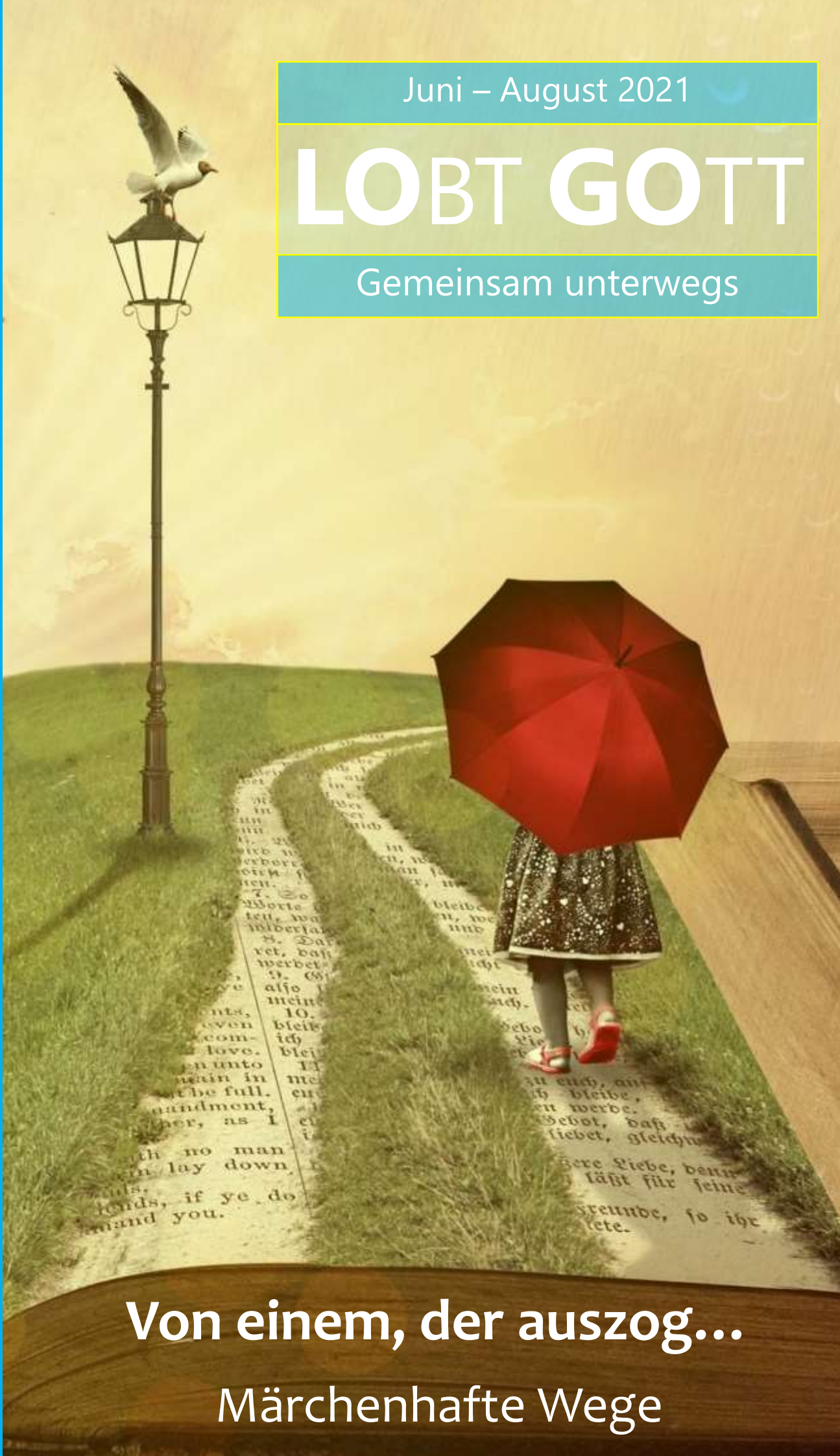
TRINITATIS
Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Leine-Weper

Moringen
Fredelsloh
Großenrode
Espol
Lutterbeck
Nienhagen
Oldenrode
Schninghausen

Juni – August 2021

LOBT GOTT

Gemeinsam unterwegs



Von einem, der auszog...
Märchenhafte Wege

Kirchenbüro

Marita Stadniczuk · Kirchstraße 2 · 37186 Moringen
0 55 54 / 22 81 · kg.leine-weper@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo / Di / Mi 10:00 – 12:00 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr

Ev. Kindergarten

Melanie Bense · Bahnhofstraße 2 · 37186 Moringen
0 55 54 / 19 00 · kts.moringen@evlka.de

Pastor*innen

Peter Büttner · An der Pfarre 1a · 37186 Moringen-Fredelsloh
0 55 55 / 461 · peter.buettner@evlka.de

Jan Höffker · Moringer Straße 7 · 37574 Einbeck-Iber
0 55 54 / 98 90 895 · jan.hoeffker@evlka.de

Barbara und Matthias Lüskow · Am Burggraben 2 · 37186 Moringen
0 55 54 / 411 · barbara.lueskow@evlka.de · matthias.lueskow@evlka.de

Heike Nieschalk · Nordfeld 8 · 37186 Moringen-Fredelsloh
0 55 55 / 99 53 16 · hiheike@gmx.de

Kirchenmusiker

Günter Stöfer · 0 55 51 / 91 12 05 · g.stoefer@googlemail.com

Küsterinnen

Moringen	Melina Linne	01575 / 15 74 875
Fredelsloh	Janne Klett-Drechsel	0 55 55 / 99 57 77
Großenrode	Melina Linne	01575 / 15 74 875
Espol	Küsterteam	0 55 55 / 341
Lutterbeck	Ilona Westemeier	0 55 54 / 81 50
Nienhagen	Melanie Albrecht	0 55 54 / 72 49 448
Oldenrode	Edeltraud Hardegen	0 55 54 / 84 69
Schnedinghausen	Küsterteam	0 55 54 / 99 57 971

Kirchenvorstand

Vorsitzende:	Petra Marwede	0 55 54 / 99 83 991
Stellvertreterin:	Birgit Nienstedt	0 55 54 / 99 58 09

Internet

www.leine-weper.de | www.klosterkirche-fredelsloh.de

Bankverbindung

IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87 (Kirchenamt Northeim)
BIC: NOLADE21NOM (Kreissparkasse Northeim)
Betreff: KG Leine-Weper »Ihr Verwendungszweck«

**Pastorensprechstunde**

Do 17:00 – 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen

Diakonisches Werk Leine-Solling · Teichstraße 18 · 37154 Northeim
Kirchenkreissozialarbeit: 0 55 51 / 24 39 · marion.fischer@leine-solling.de
Schuldenberatung: 0 55 51 / 24 39 · heike.kunau@leine-solling.de
Ambulanter Hospizdienst: 0 55 51 / 915 833 · www.zwanzig-minuten.de

Familienbüro Caritas Northeim · Breiter Weg 2 · 37154 Northeim
Schwangeren- und Familienberatung, Sozialberatung, Kurenvermittlung
0 55 51 / 91 17 70 · familienbuero@caritas-northeim.de

Evangelische Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111 · www.telefonseelsorge.de

Von einem, der auszog

Im Moment hoffen wir wohl alle, dass wir im Sommer „ausziehen“ können – in die Natur, den Süden oder Norden, ans Wasser, in die Weite, an unbekannte oder auch bekannte Orte usw. Sommer heißt unterwegs sein, vielleicht auch mal mit Schirm, aber sicher auf Wegen, die uns etwas erzählen können. Lange haben wir Urlaub nicht so herbei geseht wie im Moment!

Märchenhafte Wege stellen wir uns vor, schöne Landschaften, durch die wir uns – wie auch immer – bewegen. Wege im Märchen sind spannend, nicht immer angenehm, aber immer so, dass sie einen weiterbringen. Eigentlich heißt das Märchen, aus dem der Titel stammt, „Von einem der auszog, das Fürchten zu lernen“. Gefühlt haben die meisten von uns diese Erfahrung – vor allem in den letzten Monaten – schon gemacht. Aber, so das Märchen, offenbar ist es eine hilfreiche Erfahrung, die weiterbringt.

Wenn Sie Lust bekommen haben auf märchenhafte Wege, dann schnuppern Sie ein wenig Sommerfrische bei unserer Andachtsreihe in den Ferien. Wir wünschen Ihnen und euch ein gesegnetes Unterwegssein!

Heike Nieschalk



Foto: Pixabay / Comfreak

Inhalt

- 4 Durch die dunkle Passionszeit in das Licht der Hoffnung
- 5 KiKiFe Flambacher Mühle | Familienkirche am 18. Juli | Verabschiedung Christine Markus
- 6 Konfirmationen 2021
- 7 Start der Hauptkonfirmanden 2021/22 | Der Leine-Weper-Podcast
- 8 Konfirmationsjubiläen | Eröffnung Tagespflege | Bericht aus dem Kirchenvorstand
- 9 Johannistag – eine europäische Reise
- 10 Lieblingmärchen – eine kleine Umfrage in unserer Gemeinde
- 11 Es war einmal ...
- 12 Gottesdienste | Klosterkirche Fredelsloh
- 14 Gemeindefahrt am 29. Juni | Andacht am Telefon | Geburtstage
- 15 Pinnwand der Ortsausschüsse
- 16 Die blauen Seiten – unsere Sponsoren
- 22 Friedhof Fredelsloh | Nachruf Andrea Bierwirth | Nachruf Hermann Bergmann
- 23 Anteilnahme | Impressum
- 24 Abendandacht im Sommer

Durch die dunkle Passionszeit in das Licht der Hoffnung

Klopf, klopf... „Wärmer. Noch wärmer. Heiß. Ganz heiß!“ Dong! Dong, dong!

Der Holzlöffel trifft den Topf. Marla reißt sich ihren Schal von den Augen und strahlt. Sie sammelt die Bonbons ein, die unter dem Kochtopf versteckt waren.

An zwei anderen Stationen versuchen die Kinder, mit verbundenen Augen Wasser aus einem Krug in einen Becher zu füllen oder ein Bild zu malen. Sie haben Spaß an den Aufgaben und können jetzt nachvollziehen, wie schwierig es für einen Menschen ist, der nicht sehen kann. Wie zum Beispiel für den blinden Bartimäus, den Jesus heilte.

In der **Passionszeit**, den sieben Wochen bis Ostern, lernten die Kinder der evangelischen Kita in Moringen spielerisch das Wirken von Jesus kennen. „Ist heute Freitag? Erzählst du uns wieder was von Jesus?“, fragte Nora regelmäßig.



Immer freitags gab es eine kleine Andacht mit einem kurzen Video-clip, gefolgt von Mal- und Bastelangeboten und Rollenspielen.

Beim **barmherzigen Samariter** wurden die Erzieherinnen und Erzieher mit reichlich Verbandzeug eingewickelt. Zur **Segnung der Kinder** wurde ein Bild der weltberühmten Christus-Figur von Rio de Janeiro mit Spritztechnik erstellt. Zum **Einzug nach Jerusalem** bemalten die Kinder einen meterlangen Weg voller Hosen und Hemden auf eine Tapetenbahn. Sie feierten **das letzte Abendmahl** mit Baguette und Traubensaft und kurz vor Ostern wurde ein **großes Kreuz** hin und her durch den Flur des Kindergartens geschleppt.

Damit sich die Kinder mit ihren Eltern über die jeweiligen Themen der wöchentlichen Andachten austauschen konnten, nahm jedes Kind ein Ausmalbild mit der jeweiligen Bibelgeschichte mit nach Hause.

Den großen Abschluss der Passionszeit bildete der Kreuzweg, der nach Ostern in der Turnhalle aufgebaut war. Die Praktikantinnen Steffi und Alessandra hatten sich als römischer Soldat und Engel verkleidet und begleiteten die Kinder durch die einzelnen Stationen.

Lina und Emma erkannten sofort, dass die Jacken auf dem Boden den „Einzug nach Jerusalem“ darstellen sollten. Mattheo und Dana erinnerten sich an Petrus, der Jesus dreimal verleugnete, bevor der Hahn krächte.



Fotos: Heiko Fahlbusch

Die nächsten Stationen waren ein Tisch mit dem Abendmahl, der Garten Golgatha und das Kreuz. Danach krabbelten die Kinder durch eine dunkle Höhle und bemerkten, dass das leere Kinderbett das Felsengrab war. Als sie aus der Dunkelheit herauskamen, empfing sie ein helles **Licht mit fröhlichen Frühlingsfarben**. Der Duft von frischen Blumen lag in der Luft und das Gezwitscher von Vögeln erfüllte den Raum.

Jetzt wissen alle: **Jesus ist nicht mehr tot. Er ist wieder auferstanden**. Und er beschützt und behütet uns, wann immer wir ihn brauchen.

Heiko Fahlbusch

KiKiFe in der Flambacher Mühle vom 27. – 29. August



Foto: Flambacher Mühle

Die Sommerferien stehen vor der Tür. In unserer Gemeinde bieten wir nicht nur das große Zeltlager am Anfang der Ferien an, sondern auch die **KiKiFe am Ende der Sommerferien**.

Mitkommen können **Mädchen und Jungs zwischen 8 und 11 Jahren**. Auch Eltern können dabei sein, wenn sie bei der Freizeit mithelfen. Unser Ziel ist die allseits beliebte Flambacher Mühle im Harz.

Dort wollen wir mit euch wieder rund um ein spannendes biblisches Thema basteln und spielen. Und natürlich habt ihr auch genug freie Zeit für Spaß und ordentlich Action! Das Wochenende kostet 60 €.

Weitere Infos und das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage: www.leine-weper.de
Anmeldeschluss ist der 20. Juni.

*Barbara und Matthias Luskow,
Jan Niklas Cramer & Team*

Familienkirche am 18. Juli: „Unser Rückblick auf Corona“

Am **Sonntag, 18. Juli um 10:00 Uhr** laden die Mini-Konfis zu einem **Familiengottesdienst im Stadtpark** ein. Die Viertklässler haben sich einen Rückblick auf ihre ganz persönlichen Erfahrungen in der Corona-Zeit vorgenommen.

Was hat uns total gestresst? Was haben wir am meisten vermisst? Wer hat uns geholfen, diese Zeit zu überstehen?

Und so wird dieser Gottesdienst auch eine Gelegenheit sein, sich bei denen zu bedanken, die die Kinder nicht fallen gelassen haben.

Wenn möglich, bitte eine eigene Sitzgelegenheit mitbringen (z.B. eine Decke oder Gartenstühle)!

Matthias Luskow & Team



Foto: istock

Verabschiedung von Christine Markus



Foto: Heiko Fahlbusch

Am 30. Januar haben wir Christine Markus in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. **Mehr als 40 Jahre** hat sie mehrere Generationen von Kindern und deren Familien in ihrer Kindergarten- oder Krippenzeit mit Umsicht und Engagement begleitet.

Im August 1975 startete Christine als Erzieherin im Anerkennungsjahr im Kindergarten Moringen und erlebte in vielen Berufsjahren den **Wandel von Kindheit** und die Konsequenzen für das pädagogische Handeln der Fachkräfte.

Ebenso gestaltete sie mit uns den **Umzug in das neue Gebäude** und die **Einrichtung der Krippengruppen**. Tatkräftig und motiviert engagierte sie sich für Kinder, Eltern, Mitarbeitende und Auszubildende. Stets hatte sie einen Blick auf alles, was auch zusätzlich an Aufgaben zu erledigen war (z.B. Wäsche, Blumenpflege, Nährarbeiten).

Wir danken ihr für ihr Wirken und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit und Gottes Segen für neue Aufgaben und Unternehmungen.

Das Team der ev. Kita Moringen

Konfirmationen 2021

Hi Konfis,

ein Konfirmandenjahr geht zu Ende, das in jeder Hinsicht einzigartig war. Und das auch gerne bleiben darf. Jetzt könnte ich ausholen und all das aufzählen, was nicht ging oder wovon wir abgesehen haben, weil wir verantwortungsvoll am Gesundheitsschutz der Allgemeinheit mitarbeiten wollten.

Mach ich aber nicht, denn das hilft uns ja auch nicht weiter. Einige Dinge haben aber doch geklappt wie das Bonhoeffer-Theater, das Brot-Backen für Brot für die Welt und manch kleine Aktion. Immerhin haben wir gelernt, dass Wetter wirklich Ansichtssache ist, auch wenn ich manches Mal gestaunt habe, bei welchen Temperaturen ihr noch mit Turnschuhen kamt – meine Füße steckten da schon längst in meinen Fellschuhen.

Nun werdet ihr konfirmiert. Und wir hoffen, dass wir es in diesem Jahr geschafft haben, dass ihr ein bisschen ahnt, welche Sicht der christliche Glaube auf die Welt hat. Vor allem hoffen wir, dass ihr seht, dass unsere Gemeinde offen ist für alle Menschen. Gerade für euch junge Menschen, denn auch die Kirche verändert sich beständig und wir brauchen euch, um eine Kirche zu sein, die nah an den Menschen dran ist – dann wenn es fröhlich und wenn es traurig ist.

Deswegen: Bleibt uns erhalten. Und lasst uns gemeinsam auf die Reise durch dieses Leben gehen.

Jan Höffker

► Am Samstag, 3. Juli werden in Moringen konfirmiert:

Luca Hille, Methestr. 6, Moringen (Konfirmandenkurs 2019/20)
Leo Wille, Hauptstr. 9, Lutterbeck (Konfirmandenkurs 2019/20)
Finn Luca Jerke, Brauhof 3, Moringen (Konfirmandenkurs 2019/20)

► Am Samstag, 17. Juli werden in Moringen konfirmiert:

Melisande Arnemann, Schmiedestr. 7, Behrensen
Fiona Charlotta Lutze, Am Hohen Hügel 5, Behrensen
Anna-Sophie Schoppe, Zum Scherenberg 9, Großenrode
Ben Voigt, Novalisstr. 6, Großenrode
Lene Borchers, Lindenstr. 9, Lutterbeck
Marco Ahrens, Buchenweg 22, Moringen
Carolin Baumbach, Kastanienweg 27, Moringen
Bastian Heitkamp, Buchenweg 43, Moringen
Teresa Hoffmeister, Bleichestr. 7, Moringen
Lukas Johanns, Zum Opferteich 6, Moringen
Celina Sophie Kinne, Amtsfreiheit 2, Moringen
Lena Kobbe, Erlenweg 5, Moringen
Franzi König, Güterbahnhofstr. 2, Moringen
Melike Luttermann, Hagenbergstr. 22, Moringen
Carolin Schröder, Kastanienweg 33, Moringen
Daniel Schulz, An der Burgbreite 1, Moringen
Leo Selzer, Nordstr. 1, Moringen
Julian Siebrecht, Wienbergstr. 11, Moringen
Leni Trubjansky, Saarstr. 3, Moringen
Lina Wolkenhauer, Methestr. 10, Moringen
Nils Albrecht, Pinkenburgstr. 3, Nienhagen
Leonie Bönig, Amselweg 5, Nienhagen
Kilian Kohrs, Dorfstr. 7a, Nienhagen
Fynn Moschkau, Deichbergstr. 22, Nienhagen
Mira Charlotte Pannek, Meisenstieg 12, Nienhagen
Marius Wollersen, Eulenbergstr. 7a, Nienhagen
Alannis Fillinger, Eisenbahnstr. 10, Northeim
Yannick Raphael Deifel, Über den Höfen 2, Oldenrode
Emely Mende, Brunnenweg 1, Thüdinghausen
Ella Johanne Bonhagen, Lütjes Feld 18, Schnedinghausen

► Am Sonntag, 18. Juli werden in Fredelsloh konfirmiert:

Jakob Fedderau, Kampweg 13, Fredelsloh
Anna Hengst, Sollingstr. 7, Fredelsloh
Nadine-Amira Kalfa, Feldstr. 19, Fredelsloh
Josefine Paulmann, Nordfeld 17, Fredelsloh
Erik Bührmann, Am Königsberge 1, Hardeggen/Weperhütte
Tim Hillebrandt, Akazienweg 23, Moringen
Jeremy Jürgens, Rathausplatz 2, Moringen
Finn Wolter, Domeierstr. 3, Moringen
Edwina Böcker, Zum Königsberg 31, Nienhagen
Clara Alexandra Hambrecht, Glockenborner Weg 8, Oldenrode
Finja Freyja Womann, Glockenborn 1, Oldenrode
Luisa Schöll, Alte Schmiedestr. 23, Schnedinghausen

Start der Hauptkonfirmanden 2021/22

Info-Abend am 21. Juni

Für alle Jugendlichen, die aktuell die 7. Klasse besuchen, beginnt vor den Ferien der nächste Hauptkonfirmandenkurs.

Ein Jahr sind wir gemeinsam unterwegs. Du lernst andere Jugendliche kennen. Wir machen uns Gedanken über das Leben und den Glauben: Was ist dir wichtig? Wer hat dich geprägt? Wofür lohnt es sich zu leben?

Am Montag, 21. Juni laden wir dich um 19:30 Uhr mit deinen Eltern zum **Info-Abend** in der Liebfrauenkirche Moringen ein.

Nach dem Info-Abend kannst du in aller Ruhe entscheiden, ob du dich mit uns auf den Weg machst.

Die **Konfirmationen** feiern wir im Mai 2022. Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist!

Matthias Lüskow & Teamer

Termine zum Notieren:

Samstag, 10. Juli

Kennenlerntag in Moringen

Sonntag, 11. Juli

11:00 Begrüßungsgottesdienst

Do, 09.09. – So, 12.09.

Sommerfreizeit in Helmarshausen an der Weser



Der Leine-Weper-Podcast

Interviews mit Mitarbeiter*innen aus der Ev. Jugend Moringen

Es hat mir viel Freude gemacht, mit euch die Podcasts aufzunehmen. Die ersten Folgen waren noch sehr kurz, dann kam von euch die Rückmeldung: Bitte länger! Zielmarke war nun die Dauer eines Spaziergangs. Die 1. Staffel mit 10 Folgen ist nun abgeschlossen, eine 2. Staffel ist geplant. Alle Interviews sind weiterhin auf unserer Homepage verlinkt: www.leine-weper.de

Sven Oskar Thießen



*Folge 1: Jan Niklas Cramer
Theologiestudent*



*Folge 2: Sven Oskar Thießen
Moderator & Jugendmitarbeiter*



*Folge 3: Marion Wagner
Zeltlagerexpertin*



*Folge 4: Paul Wüstefeld
Jugendmitarbeiter*



*Folge 5: Sven Gloth
Kirchenvorsteher*



*Folge 6: Cora Jürgens
Jugendmitarbeiterin*



*Folge 7: Matthias Lüskow
Pastor*



*Folge 8: Fynn Lehnhardt
Sänger & Nachwuchsmitarbeiter*



*Folge 9: Lisa Hartmann
Jugendexpertin*



*Folge 10: Günter Stöfer
Kirchenmusiker*

Silberne und Goldene/Diamantene/Eiserne Konfirmation

Jahrgänge 1994+1995+1996, 1970+1971, 1960+1961, 1950+1951

Die Jubiläumskonfirmationen im letzten Jahr konnten wir noch relativ einfach um ein Jahr verschieben. Weiter verschieben geht nicht, sonst feiern wir im nächsten Jahr einen Monat lang verschobene Jubiläen. Wir wissen nicht, wie wir im Herbst feiern können, aber mindestens die Gottesdienste sollen stattfinden.

- **Silberne Konfirmation** am So, 19.09. um 11:00 Uhr in Moringen.
- **Goldene/Diamantene/Eiserne Konfirmation I** am So, 12.09. um 11:00 Uhr in Fredelsloh.
- **Goldene/Diamantene/Eiserne Konfirmation II** am Sa, 18.09. um 11:00 Uhr in Moringen.

Beim Erstellen der Adresslisten sind wir auf Helfer aus den jeweiligen Jahrgängen angewiesen. Wer helfen möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro (⇒ Seite 2).

Wer auswärts wohnt und nicht bei uns gemeldet ist, sollte sich ebenfalls im Kirchenbüro melden.

Marita Stadniczuk

Gemeinsam den Tag verbringen

Diakoniestation St. Mauritius eröffnet Tagespflege in Moringen



Marianne Valentin und Norbert Tilling vom Team der Tagespflege.

Die ehemaligen Räume der Sparkasse in Moringen sind umgebaut. Die Diakonie hat dort eine Tagespflege für 18 Gäste eingerichtet. Werktags von 8:30 bis 16:30 Uhr unterstützen Pflegekräfte nach Bedarf, laden zu Gymnastik und kreativer Beschäftigung ein. Die Köchin bereitet mit den Gästen Frühstück und Mittagessen vor. Am Nachmittag gibt es selbst gebackenen Kuchen.

Ein Fahrdienst holt die Gäste ab und bringt sie nachmittags wieder nach Hause. Finanziert wird der Besuch in der Tagespflege ab Pflegegrad 2 weitgehend durch die Pflegekasse.

Wir freuen uns über das neue Angebot und wünschen alles Gute für den Start. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 20.

Matthias Luskow

Mitarbeitende, Inzidenzwerte, Orgeln

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Zum 1. März konnte der Kirchenvorstand **Melina Linne** als neue Küsterin in Moringen und Großenrode anstellen.

Heike Nieschalk wurde vom Kirchenkreis ohne Befristung als Diakonin eingestellt. Der Kirchenvorstand verzichtete auf die Wiederbesetzung einer halben Pfarrstelle nach Pensionierung von Pastor Büttner, damit ist der Verbleib von Heike Nieschalk in unserer Gemeinde bis zum 31.12.2022 gesichert.

Für Gottesdienste haben wir eine **Inzidenzregelung** beschlossen: Ab einer Inzidenz von 50 finden Andachten nur draußen statt, ab einer Inzidenz von 100 wechseln wir ins digitale Programm.

Weiterhin beschäftigt uns die Instandsetzung der **Orgeln in Espol und Großenrode**. Die Arbeiten in Großenrode werden bald abgeschlossen sein; in Espol wird es noch lange dauern, weil sich herausgestellt hat, dass es sich dort um eine der ältesten Orgeln in Südniedersachsen handelt.

In der Sitzung am 18. Mai wurde **Petra Marwede** als neue Vorsitzende des Kirchenvorstandes und **Birgit Nienstedt** als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Gerhard Steffen, der über 30 Jahre Vorsitzender des Kirchenvorstandes war, erst in Fredelsloh, dann in der Gesamtgemeinde Leine-Weper, hatte bereits im Mai 2018 bekannt gegeben, dass dies seine letzte Amtsperiode sein wird.

Petra Marwede

Johannistag – eine europäische Reise

Merkwürdig – will man über christliches Brauchtum im Sommer schreiben, findet sich im sonst so üppigen christlichen Festkalender kaum etwas. Ein Grund dafür mag die beginnende Ernte sein: ausnahmsweise kein Platz für religiöse Feierlichkeiten!

Um einen Tag kam man aber nicht herum, nämlich den Festtag mit dem klangvollen Namen **In Navitate Sancti Ioannis Baptistae**, den Geburtstag Johannes des Täufers, der wiederum sechs Monate vor dem Geburtstag Jesu liegt (Lk 1,26).

Nun war das Datum des 24. Juni weise gewählt, denn ehe das Christentum über die Alpen kam, hatten die hier ansässigen Germanen schon ein **Fest zur Sonnenwende** gefeiert. Was lag da näher, als Johanni in die Nähe dieses alten Festtags zu legen, wo doch Johannes über Christus sagt: „**Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen**“ (Joh 3,30). Dieses Bibelwort fand im Naturzyklus nun seine Bestätigung: Ab Johanni werden die Tage wieder kürzer, bis zum dunkelsten Tag des Jahres, an dem der Heiland in unsere Welt hinabsteigt.

Im Baltikum und in Skandinavien – alles Länder, in denen der Kontrast zwischen Sommer- und Winterhalbjahr, zwischen Licht und Dunkelheit noch krasser ausfällt als bei uns – ist Johanni wohl der wichtigste Feiertag des Sommers. Mein Bruder lebt schon seit vielen Jahren in Schweden und an **Midsommar** ist er schwer erreichbar. Wir kriegen dann aber immer Bilder, wie meine Nichte und mein Neffe mit schick angezogenen Schwedinnen und Schweden um den festlich

hergerichteten Baum – eher eine Stange –, den **midsommarstang**, tanzen. Ein ähnlicher Brauch wird übrigens auch unweit von uns im Harz in Bad Grund seit einigen Jahren wieder zelebriert: der Tanz um den reich geschmückten **Johannesbaum**. An diesem Tag ruft man sich das Rätselwort zu: **Tripp Trapp, Käsenapp – heute ist Johannestag**. Möglicherweise spielt dies auf den gesteigerten „Genuss“ von Harzer Roller an diesem Tag an.

Anderswo fackelt man Bäume und anderes Holz lieber ab. So ist im Alpenraum das **Johannesfeuer** ein beliebter Brauch. Hier zeigt sich der Zusammenschluss von Sonnenwend-Fest mit dem christlichen Johannesfest schon im Namen: „**Sunnawend-HANSL**“. Der vormals tief verwurzelte Aberglaube schwor auf die reinigende Kraft dieses Feuers, das Dämonen austreiben konnte. Liebespaare mussten über das heruntergebrannte Feuer springen. Fasten sie sich dabei an die Hände, wussten alle, dass bald die Hochzeit ins Haus stand.



Foto: Feuerwehr Meerane.



Nichte mit Kranz. Foto: Edda Höffker.

Das Naturjahr ist an Johanni auf dem Höhepunkt seiner Kraft. Ein schöner Brauch ist es da, den sogenannten **Johanniskranz** zu flechten. Nach Manfred Becker-Huberti, dem katholischen Ober-Brauchtums-Onkel mit Professur, bestand ein Johanniskranz aus sieben oder neun Pflanzen, die da wären: Bärlapp, Beifuß, Eichenlaub, Farnkraut, Johanniskraut, Klatschmohn, Kornblumen, Lilien, Rittersporn und Rosen. Unters Kopfkissen gelegt soll das Johanniskraut – natürlich – eine heilende Wirkung haben.

Nun ist das ja so eine Sache mit der Folklore, leicht wird sie als Aberglauben gescholten. Aber am Ende müssen wir uns eben entscheiden, was wir als Ammenmärchen abtun oder was eine Bedeutung haben darf. Hilft nun der Johanniskranz, wenn man zu lange ums Feuer getanzt hat? Das muss tatsächlich jeder für sich selbst entscheiden, nur sollte man nicht allzu streng mit sich sein; unsere Vernunft ist auch nur endlich. Gut aussehen tut der Johanniskranz allemal.

Jan Höffker

Lieblingsmärchen – eine kleine Umfrage in unserer Gemeinde



Paula Nieschalk, Fredelsloh:

Ich mag „**Aschenputtel**“. Ein junger Mensch wird ungerecht behandelt und findet am Schluss doch noch sein Glück und die Liebe. So muss ein Märchen sein!



Melanie Albrecht, Nienhagen:

Im Moment mag ich „**Dornröschen**“ am Liebsten. Die Vorstellung in einen 100-jährigen Schlaf zu fallen ist einfach märchenhaft. Dann aufzuwachen und Corona ist vorbei, wäre doch traumhaft...



Jan Niklas Cramer, Moringen:

Mich beschäftigt „**König Drosselbart**“, weil es sehr die Standesordnung in vergangenen Jahrhunderten zeigt. Eine sehr arrogante Prinzessin muss in Armut leben und ihre Bequemlichkeiten aufgeben. Eine harte Erfahrung, aber auch eine, die sie positiv verändert.



Barbara Lüskow, Moringen:

Mein Lieblingsmärchen ist „**Hans im Glück**“. Hans lässt allen Ballast hinter sich und findet trotzdem sein Glück. Vielleicht findet er sein Glück auch gerade deshalb. Es ist ihm egal, was andere darüber denken.



Birgit Nienstedt, Moringen:

Seit meiner Kindheit mag ich „**Marienkind**“, ein eher unbekanntes Märchen. Ich fand die Vorstellung schön, dass dieses Kind im Himmel mit den Engeln spielt und trotz seines Fehlverhaltens in letzter Sekunde gerettet wird.



Rebecca Schilling, Fredelsloh:

Eins meiner Lieblingsmärchen sind „**Die Bremer Stadtmusikanten**“. Erstens mag ich Bremen, dann ist das ein witziges Märchen und die Tiere tricksen die Räuber mit List und Tücke aus. Eine tolle Geschichte!



Christoph Ratke, Espol:

„**Das hässliche Entlein**“ ist eines der Lieblingsmärchen in unserer Familie, weil es uns zeigt, dass jedes Wesen wunderbar ist. Egal, wie es auf die Welt kommt.

Es war einmal ...

... ein Märchen, das gar nicht so märchenhaft war. Wenn jemand einen dieser Begriffe benutzt, kennt er oder sie vermutlich gar nicht so viele Märchen. In Märchen gibt es nämlich selten heile Welt, es geht oft grausam zu: Kinder werden ausgesetzt, Frösche nicht geküsst, sondern an die Wand geworfen, Zehen abgehackt, weil der Schuh nicht passt usw. Offensichtlich hat sich die Welt der Märchen seit ihrem Entstehen bis jetzt ein bisschen verklärt.

Jeder von uns kennt aus der Kindheit Märchen, aber oft nicht mehr die ursprüngliche Form. Märchen waren ursprünglich gar nicht für Kinder gedacht, sondern es waren **Erzählungen für Erwachsene**.

Der Weg ist ein bekanntes Motiv in Märchen. Viele machen sich „auf den Weg“, um ihr Glück zu machen, um etwas Wichtiges zu suchen oder auch um zu fliehen. „**Hans im Glück**“ erlebt eine Menge unterwegs und merkt erst zum Schluss, dass wenig haben auch wenig Belastung bedeutet. Bei „**Jorinde und Joringel**“ macht er sich auf die Suche nach der besonderen Blume, um seine Geliebte bei der bösen Hexe auszulösen.



Hans im Glück, anonyme Buchillustration.



Hänsel und Gretel, Buchillustration von Alexander Zick.

Hänsel und Gretel werden ausgesetzt und finden den Weg erst einmal nicht zurück. „**Von einem der auszog, das Fürchten zu lernen**“ erzählt die Wanderung durch bestimmte Erfahrungen und Gefühlslagen. Und bei „**Der Teufel mit den drei goldenen Haaren**“ geht es sogar um den Weg in die Hölle. In den meisten Märchen sind Menschen unterwegs und kommen anders wieder nach Hause als sie losgegangen sind.

Literarisch haben **Märchen** nichts mit der **Bibel** zu tun. Märchen sind eigenständige Erzählungen, die biblischen Bücher erzählen hingegen eine zusammenhängende Geschichte. Aber: auch in der Bibel gibt es Märchenhaftes: Riesen, eine Hexe, freie Wünsche, Träume, die etwas sagen wollen, Tiere, die menschliche Züge bekommen oder sogar sprechen können usw. Umgekehrt sind Gott, Engel, Teufel, Himmel und Hölle selbstverständliche Größen in der Märchenwelt.

Auch das **Motiv des Weges** spielt in der Bibel eine große Rolle. Abraham wird losgeschickt in ein unbekanntes Land, ohne den Weg zu kennen; Israel ist 40 Jahre in der Wüste unterwegs. Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem und „der verlorene Sohn“ verlässt das

Zuhause, um die Welt zu sehen, bevor er geläutert wieder zu seinem Vater zurückkommt.

Den Weggeschichten in der Bibel ist etwas gemeinsam, nämlich die Erfahrung: Gott ist nicht an einem Ort, sondern ein **Gott, der mitgeht**, in Erfahrungen begleitet oder auch führt und wieder nach Hause bringt.



Aschenputtel, Buchillustration von 1919.

Märchen sind manchmal grausam, weil sie die Welt spiegeln. Aber sie sagen auch: **am Ende kann es wieder gut werden**. „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“ steht lange nicht an jedem Märchenende, zeigt aber, dass die Ewigkeit sich auch in Märchen Bahn bricht.

Heike Nieschalk

Juni

- Sa, 05.06. 17:00 Vorstellungsgottesdienst „Hope“ der Hauptkonfirmanden
in/vor der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker und Team)
- So, 06.06. 16:30 Vorstellungsgottesdienst „Hope“ der Hauptkonfirmanden
in/vor der St. Johanniskirche Großenrode (Jan Höffker und Team)
- 18:00 Vorstellungsgottesdienst „Hope“ der Hauptkonfirmanden III
in/vor der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker und Team)
- So, 13.06. 11:00 Sing-Gottesdienst „Du bist du“ in/vor der St. Nikolauskapelle Oldenrode
(Heike Nieschalk)
- Do, 17.06. 18:00 Taizé-Andacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)
- So, 20.06. 11:00 Sing-Gottesdienst „Sei gepriesen“ in/vor der Liebfrauenkirche Moringen
(Matthias Luskow)
- 14:00 Tauf-Gottesdienst in der St. Georgskapelle Lutterbeck (Matthias Luskow)
- Sa, 26.06. 10:00 Kindergarten-Andacht „Wir erforschen den Weltraum“ mit Verabschiedung
der neuen Schulkinder in/vor der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)
- So, 27.06. 11:00 Sing-Gottesdienst „Himmel und Erde“ in/vor der St. Georgskapelle Lutterbeck
(Lektoren-Team)
- 18:00 Andacht für Frauen und Mädchen in/vor der Liebfrauenkirche Moringen (Team)

Juli

- Sa, 03.07. 14:00 Nachhol-Konfirmation 2020 in/vor der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker)
⇒ Seite 6
- So, 04.07. 9:30 Gottesdienst in/vor der St. Johanniskirche Großenrode (Heike Nieschalk)
- 11:00 Gottesdienst in/vor der Liebfrauenkirche Moringen (Heike Nieschalk)
- So, 11.07. 11:00 Gottesdienst mit Begrüßung der Hauptkonfirmanden 2021/22
in/vor der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow und Team) ⇒ Seite 7
- 18:00 Jugendandacht in/vor der Liebfrauenkirche Moringen (JAM-Team)
- Do, 15.07. 17:00 Hagelfeiertag in/vor der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)
- 18:00 Friedensgebet in/vor der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)
- Sa, 17.07. 10:00 Konfirmation I in/vor der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker) ⇒ Seite 6
- 12:00 Konfirmation II in/vor der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker) ⇒ Seite 6
- So, 18.07. 10:00 Familienkirche „Unser Rückblick auf Corona“ mit Verabschiedung der Mini-Konfis
im Stadtpark Moringen (Matthias Luskow) ⇒ Seite 5
- 11:00 Tauf-Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)
- 11:00 Konfirmation III in/vor der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker) ⇒ Seite 6
- Sa, 24.07. 18:00 Vox organi in der Klosterkirche Fredelsloh (Orgel: Alessandro Bianchi,
Gesang: Gregorianik-Schola Marienmünster, Leitung: Hans Hermann Jansen)

⇒ Weitere Termine im Juli siehe Seite 13!

Sommerferien: Andachtsreihe »Märchenhafte Wege«

- So, 25.07. 10:00 Sommerandacht „**Von einem, der auszog das Fürchten zu lernen**“
in/vor der St. Marienkapelle Espol (Peter Büttner)
- Sa, 31.07. 18:00 Sommerabendmusik mit Barock-Cello in der Klosterkirche Fredelsloh
(Ludwig Frankmar, Berlin)
- So, 01.08. 9:30 Sommerandacht „**Märchenhafte Musik**“
in/vor der Liebfrauenkirche Moringen (Peter Büttner)
- 11:00 Sommerandacht „**Märchenhafte Musik**“
in/vor der St. Johanniskirche Großenrode (Peter Büttner)
- Sa, 07.08. 18:00 Sommerabendmusik „Mit dem Piano um die Welt“
in der Klosterkirche Fredelsloh (Andy Mokrus, Hannover)
- So, 08.08. 18:00 Sommerandacht „**Die Steinsuppe**“
in/vor der Klosterkirche Fredelsloh (Zsuzsanna Bényei-Büttner)
- Sa, 14.08. 18:00 Sommerandacht „**Hans im Glück**“
in/vor der St. Georgskapelle Lutterbeck (Kristina Vogel)
- So, 15.08. 18:00 Sommerandacht „**Hans im Glück**“
in/vor der St. Johanneskapelle Nienhagen (Gerda Mickan)
- Do, 19.08. 18:00 Taizé-Andacht in/vor der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)
- So, 22.08. 11:00 **Tauf-Gottesdienst in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)**
- 18:00 Sommerandacht „**Vom Fischer un sin Fru**“
in/vor der St. Nikolauskapelle Oldenrode (Heike Nieschalk)
- So, 29.08. 18:00 Sommerandacht „**Die Bremer Stadtmusikanten**“
in/vor der Marienkapelle Schedinghausen (Jan Höffker)



Gemeindefahrt am 29. Juni



Foto: Marco Lenarduzzi

Sie haben richtig gelesen: Wir wollen einen Tagesausflug unternehmen. Ende Juni ist der **Höhepunkt der Mohnblüte rund um den Hohen Meißner**. Die weiten Felder erblühen in den schönsten Farben. Am 29. Juni fahren wir zum Hof Sickenberg oberhalb der Werra. Dort bekommen wir eine Führung über den Hof, dürfen Marmeladen probieren und werden auch zu Mittag essen. Danach führt uns der Weg zum Meißner Hof nach **Germerode**, wo uns eine Kaffeetafel mit Kuchen erwartet. Gut gestärkt fahren wir dann mit dem Pferdefuhrwerk durch die Mohnfelder. Ein Mitarbeiter des Naturparks erklärt uns die Bedeutung des Mohns für die Region. Unseren Tagesausflug beschließen wir in der ehrwürdigen Klosterkirche. Damit dieser touristische Ausflug möglich ist, müssen alle Teilnehmer über den vollen Schutz einer **Corona-Impfung** verfügen oder vollständig genesen sein. Wir bitten dafür um Verständnis. Kosten inkl. Busfahrt und Essen: ca. 40 Euro. Bitte melden Sie sich **bis zum 21. Juni** im Kirchenbüro an.

Jan Höffker

Andacht am Telefon



Jede Woche
ein Gruß aus der
Kirchengemeinde

0 55 54 – **43 89 877**



TRINITATIS
Evangelisch-Luth. Kirche
Kirchengemeinde Leine-Wipper

Geburtstage 80, 85, 90+

JUNI

Else Eckert (Oldenrode, 94)
Kurt Ernst (Moringen, 91)
Ilse Hartmann (Moringen, 95)
Dr. Karl-Günter Höhn (Moringen, 90)
Gerhard Hoinkis (Schnedinghausen, 80)
Günter Hutter (Moringen, 85)
Peter Kiel (Moringen, 85)
Margitta Knafla (Moringen, 80)
Ilse König (Moringen, 80)
Erika Ohm (Fredelsloh, 91)
Gertud Rettberg (Moringen, 80)
Ruth Schulze (Moringen, 91)
Günter Trageser (Moringen, 80)
Selma Trittschack (Moringen, 85)

JULI

Helga Braun (Moringen, 93)
Ingrid Bruder (Nienhagen, 85)
Bärbel Fischer (Moringen, 85)
Christa Hampe (Moringen, 80)
Gerald Hartmann (Schnedinghausen, 91)
Hanna Huchthausen (Fredelsloh, 80)
Hermann Junge (Fredelsloh, 93)
Hildegard Müller (Moringen, 93)
Hanna Neuß (Moringen, 80)
Liesbeth Pirl (Moringen, 101)
Gerhard Thannhäuser (Moringen, 92)
Martin Zillmann (Moringen, 80)

AUGUST

Hermann Armgart (Fredelsloh, 91)
Ruth Hartmann (Moringen, 85)
Karl-Heinz Kirchner (Fredelsloh, 80)
Margret Klink (Fredelsloh, 85)
Ilse Lehmann (Fredelsloh, 80)
Elsbeth Renziehausen (Moringen, 91)
Uwe Stein (Fredelsloh, 80)
Manfred Türk (Fredelsloh, 85)
Erika Vespermann (Moringen, 90)
Günter Völkner (Moringen, 80)

Pinnwand der kirchlichen Ortsausschüsse



ESPOL. Nach einem wunderschönen Gottesdienst in der Dorfscheune zum Muttertag freuen wir uns auf den nächsten Gottesdienst im Sommer, nämlich am **25. Juli** um 10:00 Uhr (⇒ Seite 13). Außerdem gibt es Neuigkeiten zu unserer Orgel: Es geht endlich weiter! Nach der Revision im letzten Jahr ist nun die Ausschreibung zur Sanierung erfolgt. Dabei hoffen wir, noch mehr über die Orgel herauszufinden: Sie ist vermutlich eine der ältesten in ganz Südniedersachsen. Wir halten euch auf dem Laufenden. *Christoph Ratke*



FREDELSLOH. Das Fredelsloher Labyrinth, nach einer Idee von Jan Höffker, ist weiterhin in der Klosterkirche zu sehen und zu begehen (voraussichtlich bis Anfang Juli). Der Pilgerweg (Rundweg mit 10 Stationen) kann noch den ganzen Sommer über begangen werden. Die Klosterkirche ist täglich von 11:00 – 17:00 Uhr zu Andacht, Besinnung und Gebet geöffnet. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet (www.klosterkirche-fredelsloh.de) und in der Kirche. *Peter Büttner*



GROSSENRODE. Wir freuen uns darüber, dass die Orgel in unserer Kirche repariert und gestimmt wurde. Wann sie offiziell eingeweiht wird, steht noch nicht fest. Am **6. Juni** um 16:30 Uhr findet bei uns ein Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden zum Thema „Hoffnung“ statt. Am **4. Juli** um 9:30 Uhr feiern wir einen normalen Gottesdienst und am **1. August** um 11:00 Uhr folgt eine „Märchenhafte Musik“ im Rahmen der Sommerpredigtreihe. Ein Treffen des Ortsausschusses Kirche wird wohl erst wieder im Oktober möglich sein. *Sybille Stumpe*



LUTTERBECK. Die Präsentation der Ostergeschichte in unserer Kapelle habe ich in sehr guter Erinnerung. Ein großes Danke an Pastor Luskow. Endlich einmal wieder singen dürfen: Geplant ist ein Sing-Gottesdienst zum Thema „Himmel und Erde“ am **27. Juni** um 11:00 Uhr. In den Sommerferien freuen wir uns auf eine märchenhafte Sommerandacht: Am Samstagabend, **14. August** um 18:00 Uhr steht „Hans im Glück“ auf dem Programm. *Michael Dörnte*



MORINGEN. Seit dem 1. Juni sind wir genau ein Jahr im Dienst und zugleich beginnt mit dem 1. Juni die Elternzeit von Barbara Luskow und damit auch endlich die offizielle Vertretung von Matthias Luskow für seine Frau. Mit anderen Worten: Pfarramt 1 ist jetzt wieder zu 100% im Einsatz. Einen Rückblick über unser erstes Jahr in Moringen hören Sie im Leine-Weper-Podcast Folge 7 (⇒ Seite 7). Im Herbst möchten wir gerne einen kirchlichen Ortsausschuss für Moringen gründen. Bei Interesse können Sie uns jetzt schon anrufen! *Barbara und Matthias Luskow*



NIENHAGEN. Die Johanneskapelle war an den Ostertagen mit Kreuzweg und Ostergarten ein gern besuchter Ort. Viele haben das Angebot der offenen Kirche genutzt und sich positiv dazu geäußert. Anfang Mai haben ein paar Teamer mit einigen Mini-Konfis ein tolles Insektenhotel in Form einer Kirche auf dem Platz hinter unserer Kapelle gebaut. Am **15. August** um 18:00 Uhr findet eine märchenhafte Sommerandacht statt, zu der wir herzlich einladen. *Melanie Albrecht*



OLDENRODE. Die St. Nikolauskapelle ist aus ihrem Corona-Schlaf erwacht. Am Gründonnerstag, Karfreitag und zum Osterfest war sie gut besucht. Den Muttertag haben wir dann vor der Kapelle in der warmen Sonne genossen. Am **13. Juni** um 11:00 Uhr feiern wir einen Sing-Gottesdienst zum Thema „Du bist du“ vor der Kapelle. In den Sommerferien am **22. August** um 18:00 Uhr hören wir eine Abendandacht über das Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“. *Marlies Traupe*



SCHNEDINGHAUSEN. Am 30. Mai haben wir einen wunderbaren Bläser-Gottesdienst vor der Marienkapelle gefeiert. Der Projektposaunenchor Göttingen hat uns mit seiner Musik ins Träumen gebracht. Im Gottesdienst haben wir auch Familie Ye verabschiedet, die ihr Kirchenasyl erfolgreich überstanden hat und nun in eine neue Wohnung umzieht. Wir bedanken uns auch herzlich bei Edith Rausch und Christa Weise für die langjährige Mitarbeit im Küsterteam. Alle Andachten im Sommer finden Sie auf Seite 12/13. *Claudia Klenke-Giehl*

Täglich Brot

Party Service
EGON LANGE




Deichstraße 8 · 37186 Fredelsloh · Telefon 05555-528

PIZZERIA ITALIA



Öffnungszeiten: 12.00-14.30 / 17.30-23.30
Montag Ruhetag!
Industriestraße 1 · 37186 Moringen · Tel. 05554/8153

Fleischerei und Partyservice
Nixdorf

Täglich wechselnder Mittagstisch
11:00 - 13:00 Uhr

...von deftig rustikal bis festlich spezial.



Schneehof 2 · 37186 Moringen · Telefon 0 55 54 - 425

• Kartoffeln, Gemüse der Saison, u. v. m.
• Eier aus dem Hühnermobil
• Hähnchen & Enten



PENK
BIOLANDBETRIEB

Zum Scheerenberg 5
37186 Moringen-Großenrode
Telefon: 05503 - 80 84 80
www.biolandbetrieb-penk.de

ökologisch erzeugt - regional vermarktet

Lebensfreude

Musik & Zauberei
immer mit einem Lächeln

Ramon Mutz
Germany
Armenweg 7
37186 Moringen
+49 180 - 28 23 771
DjRamon@web.de
www.Dj-Ramon.de



„Woll-Reich“
und
Bestellshop in Moringen



- Großes Angebot an Strickgarnen, Socken- u. Filzwolle
- Neckermantel, Ötsch und Wollhülz - Bestellanfrage
- Annahme von Wäsche und Reinigung
- Postservice

Inh. J. Hangel
Lange Str. 7
37186 Moringen
Tel. 05554/8050

Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do. Fr. Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo. Di. Do. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sonntags geschlossen

Schöner Wohnen

Vespermann
Raumgestaltung

GESCHMACKVOLLES WOHNEN HAT EINEN NAMEN.
Fensterdekoration · Polstererei · Fußbodenbeläge · Teppiche
Sicht- und Sonnenschutz · Insektenschutz · Wohnaccessoires



RAUMGESTALTUNG VESPERMANN OHG · Inh. Inge & Katharina Berndt
Wasserstraße 9 · 37186 Moringen · Düstere-Eichen-Weg 19 a · 37073 Göttingen
www.raumgestaltung-vespermann.de



Dirk Müller

Heizung - Sanitär

05555/772

Feldstr. 19, 37186 Moringen – Fredelsloh

Installateur- u. Heizungsbauermeister
Staatlich gepr. Elektrotechniker

Handwerk

Ein starkes Team, das Farbe bringt:

Malerfachbetrieb Martin Boehme

• ökologische u. konventionelle Malerarbeiten
• dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
• Vollwertschaff
• Kleinstarbeiten



Feldstr. 18 - 37186 Moringen
Tel.: 0 55 03 / 91 56 51
e-Mail: info@boehme-maler.de

Lining

HEIZUNG UND BAD

Fühlingsweg 5
37186 Moringen
Tel.: 05554-1055
Fax: 05554-1057
e-mail: lining-haustechnik@t-online.de
homepage: www.lining-haustechnik.de

Neumann-Elektro-Service

Leistungen aus Meisterhand

Moringen ~ Markoldendorf

www.neumann-elektro-service.com
info@neumann-elektro-service.com

Güterbahnstr. 20
Tel: 05554/998098
Fax: 05554/998097

- Beratung
- Installation
- Kundendienst
- Handel

A



K. Zeichner

Sanitär
Lüftung
Heizung

37186 Moringen Tel.: 055 54/ 991311
Neue Straße 12

Solaranlagen • Brennwerttechnik • Regenwassernutzung • Kundendienst

In Moringen zuhause - europaweit erfolgreich!

Seit über 50 Jahren steht der Name KÖNIG
für anspruchsvolle Persönlichkeitsfestungen
und hochwertige Metallprofile.

- Wir sind ein zuverlässiges Persönlichkeitsfestungsunternehmen mit rund 2.000 Mitarbeitern in Deutschland und Österreich.
- Unsere Trockenbau- und Spezialprofile liefern wir an zahlreiche Kundenunternehmen in ganz Europa.

20 x in Deutschland: Filialzentrale: Moringen
Berlin • Bremen • Dresden • Düsseldorf • Dersdorf
Düsseldorf • Zentrüm • Erfurt • Essen • Frankfurt • Götting
Hamburg • Hannover • Köln • Leipzig • Magdeburg
Mannheim • München • Nürnberg • Osnabrück • Stuttgart

www.koenig-profile.de

Trockenbau- und Spezialprofile für die Industrie

KÖNIG

GmbH & Co KG



www.koenig-fachpersonal.de

Fachpersonal für Industrie, Handwerk, Büro und Verwaltung

Industrie

WINDELBAND GMBH

MASCHINEN - STAHL - METALLBAU



Tönniesweg 11
37186 Moringen - Fredelsloh
windelband-gmbh@t-online.de
Tel. 05555 442

Seit über 130 Jahren für Sie vor Ort

www.windelband-gmbh.de

Finanzen



**Kreis-Sparkasse
Northeim**

KSN Nähe verbindet.

www.KSN-Northeim.de

Vertrauen hat gute Gründe.

Für Ihre Finanzen

KSN in Moringen
☎ 0 55 51 / 709 - 0

Bitte wählen Sie die KSN-Telefonnummer immer mit der Vorwahl 05551!

Versicherungen

**Wir kümmern uns um Ihren
Versicherungs-Check!**



Wir prüfen, ob Ihre bestehenden Versicherungsverträge

- noch aktuell sind,
- zu Ihrer Lebenssituation passen und
- das richtige Preis-Leistungsverhältnis bieten.

Dann zeigen wir Ihnen, wo Sie mit gutem Gewissen Geld sparen können.

Vereinbaren Sie Ihren Termin für den Versicherungs-Check.
Wir freuen uns auf Sie!

Informationen erhalten Sie bei Ihrer:

LVM-Versicherungsagentur

Marko Poddig

Lange Straße 38
37186 Moringen
Telefon 05554 686
info@poddig.lvm.de
poddig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Wir bieten Ihnen Rundum Komplettservice für Ihre Pauschal-, Städte-, Flug-, Individual-, Abi-, Kreuzfahr- oder Partyreise.
Testen Sie uns!

Reisebüro Stumpe

Amtsfreiheit 2 Moringen, 05554-99800
Göttinger Str. 1, Nörten-Hardenberg, 05503-8087979

Mietwagen-Service Moringen

Inh: Birgit Kienstedt

- Krankenfahrten (sitzennd)
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Stadtfahrten
- Fernfahrten/Karree
- Hol- und Bringservice

Einbecker Str. 8
☎ 0 55 54 / 99 58 10




Auto-Service Bernd Cleve
Kfz - Meister

Northeimer Str. 31
37186 Moringen

Telefon **05554/400**



Ihre Apotheke in Moringen

EICHEN-APOTHEKE

Jan-Dirk Wieckenberg

37186 Moringen Tel.: 0 55 54-23 22
Lange Straße 30 Fax: 0 55 54-15 42

www.eichen-apotheke-moringen.de
info@eichen-apotheke-moringen.de



da Vinci

Ihr Frisör

Kosmetik für Haut und Haar Lydia Vach
Tel. 05554/998180 Nienhagener Str. 2
37186 Moringen

Bartuss Medizinische Fußpflege
Inh. Petra Beinsen

Lange Straße 20 · 37186 Moringen · Tel. 055 54 - 99 87 77

Fußreflexzonenmassage · Warzenbehandlungen · Pflegeprodukte
Nagelpilzbehandlungen · Nagelkorrekturen · Fußnageldesign

Auch Hausbesuche. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.



HAUS DER THERAPIEN FÜR
HANDELN & WISSEN

CLAUDIA SCHIEFFER

KIRCHSTRASSE 1 • 37186 MORINGEN
TEL.: 05554/99 86 66 • WWW.HANDELN-WISSEN.DE

ERGOTHERAPIE • LERNTHERAPIE • HANDTHERAPIE

Klaus Arndt
Heilpraktiker

Kattowitzer Str. 11
37186 Moringen
Tel: 05554/207 646
Fax: 05554/207 648
naturheilpraxis.arndt@gmx.de
www.naturheilpraxis-arndt.de



KRANKENGYMNASTIK - MASSAGE

Götz Puschnerus

37186 Moringen
Bahnhofstr. 3
Tel.: 05554 8865
goetz.puschnerus@t-online.de



Physio in Fredelsloh

Christina Feise & Christina Goldmann

Deichstraße 17
37186 Moringen

Tel. 05556809703
www.physioinfredelsloh.de



Naturheilpraxis

Martina Honig
-Heilpraktikerin-

Hagenbergstr. 21
37186 Moringen
05554 / 99 87 00

www.naturheilpraxis-honig.de

Pflege


**Gemeindegewesternstation
Stadt Moringen**


- Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung durch Wundmentor
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung in allen Pflegefragen
- Begleitung und Betreuung
- Palliativpflege (Begleitung in der letzten Lebensphase)
- Demenzbetreuung

37186 Moringen, Einbecker Straße 22

Tel.: 0 55 54 / 99 81 55

Fax: 0 55 54 / 99 81 57

Mail: schwesternstation@moringen.de
**Pflegedienst
Kujanek**
Ambulante Pflege mit Herz!

Industriestr. 1a · 37186 Moringen · Tel.: 05 55 54 - 99 88 08

www.pflegedienst-kujanek.de

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! — Gemeinsam den Tag gestalten

Pflegedienst Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig entsprechend Ihrer Fähigkeiten, Bedürfnisse und Wünsche. Rufen Sie uns gerne an.

Unsere Leistungen:

- Ambulante Pflege und Beratung
- Demenzbetreuung
- Haus- und Familienpflege sowie Menüservice

Tagespflegen Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhausen. Über freie Plätze und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

Unsere Leistungen im Kurzüberblick:

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

*im Dienst
für Menschen*

**Pflegedienst
St. Mauritius**

Tel. 0 55 05 - 9 99 215

M. Burchard,
Pflegedienstleitung
www.diakonie-mauritius.de
**Tagespflege
St. Mauritius**

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)

Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)

E. Nowinski, Pflegedienstleitung

www.tagespflege-mauritius.de

In Trägerschaft der Diakoniestation St. Mauritius gGmbH Hardegsen



**BLUMEN
LOCHTER**
Ihr Florist
Moringen · Tel.: 0 55 54 / 22 46
Güterbahnhofstraße 1
37186 Moringen



**Baumschule
ROHDE**
Inh. Carsten Rohde
vom BdB anerkannte Markenbaumschule

Hollenstedter Straße 1 · Tel. 0 55 54 / 404 · Fax 0 55 54 / 21 79
37186 MORINGEN/Solling · Ortsteil Kirchberg



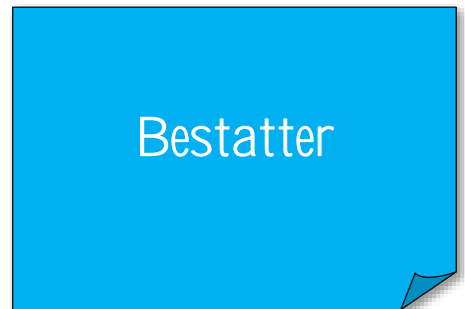
Foto: Matthias Luskow



**Bestattungsinstitut
Friedrich Piepenbrink**
Tischlermeister

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge

37186 Moringen • Lange Straße 21 • Tel. 0 55 54 / 22 95



**BESTATTUNGSINSTITUT
KAHN**



☎ 05551/911 777 • Kirchstr. 4 • 37154 Northeim • www.felix-kahn.de

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattung
Überführung im In- und Ausland
Sarg- und Urnenausstellung
Erledigung aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge
Ein Thema das alle angeht.
Wir beraten Sie gern.






W. WAGNER

**GRABMAL &
NATURSTEINARBEITEN**



05554
1702

37186 Moringen • Flaakeweg 20

KARL HILLEBRECHT

Bau- und Möbeltischlerei
Erd- und Feuerbestattungen

**Wasserstr. 8
37186 Moringen**

Tel: 0 55 54 / 414
Fax: 0 55 54 / 25 65




Friedhof Fredelsloh

Bei weitgehend trockenem Wetter und rechtzeitig vor Ostern konnte die angekündigte Einebnung der Gräber erfolgen.

47 Gräber waren abgelaufen oder wurden auf Wunsch der Angehörigen vorzeitig eingeebnet. Die Arbeiten erwiesen sich angesichts der großen Fundamente doch als schwierig. Dank gilt daher Firma Nüske mit Herrn Reichelt und seinen Mitarbeitern für die zügige und sorgfältige Arbeit.

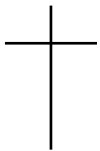
Die großen freien Flächen sind mit Mutterboden aufgefüllt und eingesät. Einige Nutzungsberechtigte haben für die vorzeitige Einebnung schon eine Spende auf das Konto der Kirchengemeinde (⇒ Seite 2) überwiesen. Herzlichen Dank dafür!

Im Frühjahr werden wir die Freifläche unterhalb der Friedhofskapelle mit einer Vogelschutzhecke und einer Blühwiese umgestalten.

Gerhard Steffen



Foto: Matthias Luskow



Die ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Leine-Weper trauert um

Andrea Bierwirth

Pfarramtssekretärin

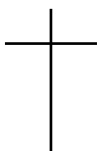
* 29. März 1976 † 12. April 2021

Voller Gottvertrauen hat Andrea nach jahrelangem Leiden den Kampf gegen ihre Krankheit aufgegeben. Trotz aller Belastungen zeigte sie nie Mutlosigkeit, sondern lebte voller Zufriedenheit und Zuversicht.

Seit 2002 arbeitete Andrea als Pfarrsekretärin zunächst selbstständig in Fredelsloh und später dann mit Marita Stadniczuk in Moringen. Mit eisernem Willen versah sie ihre Arbeit, wenn auch ihre Kräfte begrenzt waren. Die Arbeit im Pfarrbüro, der Kontakt mit Menschen und die Anerkennung gaben ihr Kraft. Freundlich und bestimmt, gewissenhaft, nie klagend erlebten sie die Mitarbeiter, Pastoren, der Kirchenvorstand und die Besucher.

Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme und unser Dank, dass sie die Arbeit ihrer Tochter Andrea selbst so aktiv unterstützt haben.

Mögen Engel dich begleiten!



Die ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Leine-Weper trauert um

Hermann Bergmann

* 30. Mai 1937 † 9. Februar 2021

Hermann Bergmann war von 1966 bis 1984 Mitglied im Kirchenvorstand Moringen.

Neben seiner Arbeit hat er sich vielfältig und tatkräftig in Moringen engagiert.

Die Kirche und das Singen waren ihm wichtig, aus seinem Lieblingslied stammen die Zeilen:

„Glocken erklingen weit übers Land. Zu dir erhebt sich manch bittende Hand.“

Die Glocken sind für ihn erklingen. Vor ihm liegt das Land der Hoffnung.

Auf Wiedersehen!

Abendandacht im Sommer

Abendgebet

Vater im Himmel, ich danke dir für diesen Tag.
Ich danke dir für alle Träume, die sich erfüllt haben: für die gemeinsame Zeit mit meinen Kindern,
mit meiner Familie, für den Urlaub, für das gesprochene Wort am Telefon.
Ich danke dir für alle guten Erinnerungen an vergangene Tage, die mein Leben reich machen.
Und alles, was offen geblieben ist, lege ich voll Vertrauen in deine Hände.
Du schenkst mir Freude und Mut für den Tag, der morgen kommt. Amen.

Lieder zum Staunen

EG 324: Ich singe dir mit Herz und Mund

EG 506: Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht

Youtube: Herr der ganzen Schöpfung

Youtube: Samuel Harfst, Das Privileg zu sein

Youtube: Martin Pepper, Ich wünsch dir Gottes Segen

